Hochschulzentrum Studierendenservice

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

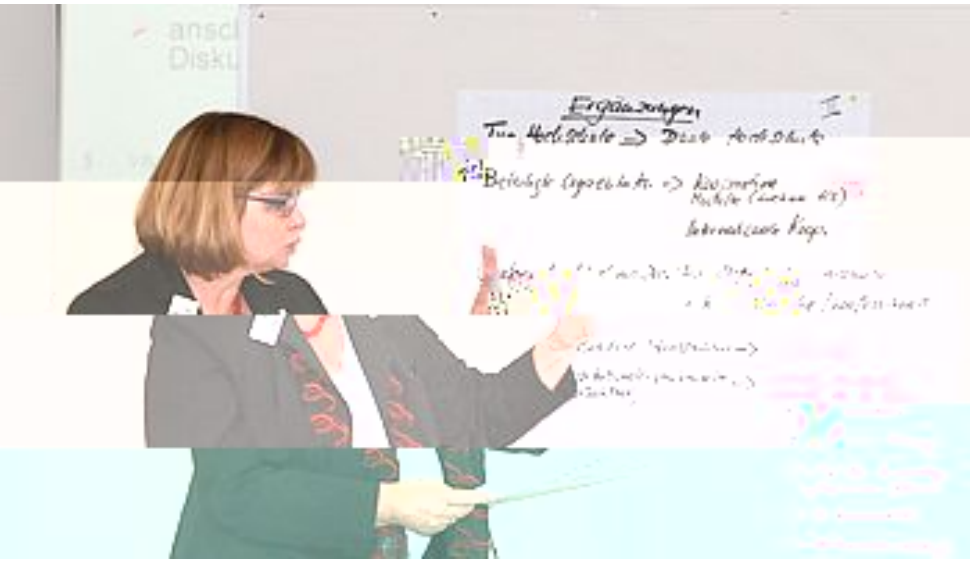
Im Projekt "Qualitätsnetzwerk Duales Studium" haben Fachhochschulen, Universitäten, Duale Hochschulen und Berufsakademien gemeinsame Empfehlungen für die Weiterentwicklung des dualen Studiums und für zukunftsweisende Kooperationen zwischen Berufsbildungs- und Hochschulwelt erarbeitet. Insgesamt standen fünf Handlungsfelder im Mittelpunkt des Netzwerkes, mit denen sich die Akteure auseinander gesetzt haben:

- Qualitätsstandards
- Schnittstellenmanagement / abgestimmte Kompetenzentwicklung
- Eignung verschiedener Studienmodelle
- Erschließung zusätzlicher Fachgebiete
- Gewinnung neuer Zielgruppen

Die Technische Hochschule Brandenburg (THB), wurde als eine von neun akademischen Einrichtungen, vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft ausgewählt, am Projekt "Qualitätsnetzwerk Duales Studium" teilzunehmen. Die THB legte ihren Fokus auf die Erschließung neuer Zielgruppen im Dualen System - kleine und mittlere Unternehmen.

Ziele des Projektes:

1. Ermittlung der Bedarfe kleiner und mittlerer Unternehmen in Bezug auf duales Studium
2. Entwicklung neuer und flexibler Formate dualen Studiums für kleine und mittlere Unternehmen und kleine Hochschulen
3. Erarbeitung von Empfehlungen anhand von Best Practise Beispielen für die Kommunikation dualer Studiengänge an die Zielgruppe in Brandenburg

Verantwortlich war Prof. Dr. Andreas Wilms, Vizepräsident für Lehre und Forschung der Technischen Hochschule Brandenburg. Das Projekt wurde gefördert durch den Stifterverband der deutschen Wissenschaften.

am 10.11.2015 an der THB